

Mitarbeiterseite der Zentral-KODA (Kommission zur Ordnung des Diözesanen Arbeitsrechts)

Mitarbeiterseite der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes

Heidelberg,

1.Mai 2005

Zum Abbruch der Tarifverhandlungen mit der Tarifgemeinschaft der Länder

**Kein Zurückgehen hinter den Abschluss mit der Vka und dem Bund.
Vertreter kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erklären sich
solidarisch mit verdi für einen fairen Tarifabschluss im Öffentlichen
Dienst.**

Die Vertreter der Mitarbeiterseite der Zentral-KODA und der Mitarbeiterseite der AK-Caritas, die zusammen die arbeitsrechtlichen Regelungen für etwa 700 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in katholischen kirchlichen Einrichtungen treffen, stehen zur Erklärung vom 22.03.2005 zur Bewertung des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der es heißt:

Wir halten nach wie vor einen einheitlichen Standard der Arbeits- und Vergütungsbedingungen für die Kirchen und ihre Einrichtungen sowie für den Sozial- und Gesundheitsbereich insgesamt für erforderlich.

Mit dem neuen TV für den öffentlichen Dienst wurde ein Verhandlungsergebnis erzielt, das den Modernisierungsvorstellungen sowohl der Arbeitgeber- als auch der Arbeitnehmerseite entspricht.

Wir sehen den TVöD als Leitwährung und Grundlage für eine faire Wettbewerbsordnung an.

Wir fordern alle KODen, Arbeitsrechtlichen und Tarif-Kommissionen auf, keine Beschlüsse zu fassen, die unter dem Niveau der bereits getätigten Abschlüsse zum TVöD liegen.

gez.
Georg Grädler
für die
Mitarbeiterseite der
Zentral-KODA
Odenwaldstr.68

gez.
Thomas Schwendele
für die
Mitarbeiterseite der
arbeitsrechtl. Kommission d. DCV
c/o PSB Parlerstr. 29

69124 Heidelberg

73525 Schwäb. Gmünd